

Humoristische Ede.

Der Sanftmüttern 2. im bürgerlichen Leben Oberlehrer...

Sein Unteroffizier sieht kopfschüttelnd eine Weile zu...

Einem Stabsarzt bringt sein Buchse, ein Kanonier...

Die Dünne war unter die Vorderäder gekommen...

Das leuchtete natürlich dem Doktor ein. Er belobte den...

Schmerzmittel machen wir die traurige Mitteilung...

Beitrag für die Morgensuppen der Kinder

von den Herren Max Bloch, Alfred Odenheimer, Richard Bloch...

Den treuherzigen Gönnern für diese reiche Spende ein herzliches...

Emmendingen, den 6. August 1917.

Der Gemeinderat.

Acker- und Wiesen-Versteigerung.

Frau Ertzscheller Witwe zu Waldkirch läßt durch das...

Montag, den 13. August, nachm. 2 Uhr im Rathaus...

a) Auf Versteigerung Denslingen:

- 1. 8 Hekt. 71 Ar. 45 Mr. Wiesen in den Rogmaten L. 3. 300...

b) Auf Versteigerung Buchholz:

8. 1 Hektar 69 Ar. 42 Mr. Wiesen im Grün...

Magazin-Arbeiter

sofort gesucht. Geschäftsstelle des Kommunalverbands Emmendingen.

Pirromöbel

gefrachtet zu mieten oder zu kaufen gesucht.

Pädagogium Karlsruhe B.

Zeitgemäßer Neubau, ruhige Lage zwischen Gärten...

Für süddeutsche Jagdliebhaber

die sich eine reich illustrierte Fachzeitschrift...

Der deutsche Jäger

in allererster Linie in Betracht, da er die wichtigsten...



Nach Gottes hl. Willen fiel am 31. Juli auf dem Felde...

Adolf Baumann Malermeister

Vizefeldwebel, Inh. d. Eis. Kreuzes u. d. bad. Verdienstmedaille

im Alter von 33 Jahren. Emmendingen, den 6. August 1917.

Im Namen der Trauernden Hinterbliebenen:

Klothilde Baumann geb. Kollofrath.



Todes-Anzeige.

Schmerz erfüllt machen wir die traurige Mitteilung...

August

Musketier bei einem Res.-Intt.-Regt. im Alter von 28 Jahren...

Windenrente, den 6. August 1917.

In tiefer Trauer:

Familie Reinmund, Elise Willoth Wtw., geb. Reinmund, Familie Bühler, Schneidermeister.

Haben wir als Vater und Mutter unsere Pflicht getan?

Diese Frage werden viele Eltern mit „Ja“ beantworten...

Die Sterbekassenversicherung

(Versicherung ohne ärztliche Untersuchung) des kais. Königl. priv. Eisela-Vereins

Blütenweisse Wäsche

erhalten Sie durch Verwendung von Schmitz-Sonn's Bleichhülfe

Vom badischen Landesprezident zum Vertrieb im Großherzogtum Baden genehmigt.

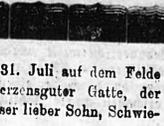
Bleichhülfe ist in Paketen zu 30 Pfg. in allen besseren Drogen-, Seifen- und Kolonialwaren-Handlungen...

Hersteller: Schmitz-Bonn Schaa, ehem. Fabrik, Düsseldorf-Beilsholz.

Strassburger Schirmfabrik

Inh.: Emil Jutz Freiburg i. B. Friedriehstrasse 1, beim Siegesdenkmal

solte stets mit allen Neuheiten versehenes Lager in Regen-, Sonnenschirmen und Spazierstöcken...



Ein ordentliches Mädchen welches schon geübt hat, gesucht von...

Frank Conrad, Inh. Emmendingen.

Selbständiges, solides Mädchen für Küche und Haushalt bis...

Oskar Jaiss, Kaufmann, Emmendingen.

Wohnung zu vermieten. Ein Zimmer mit Küche, Bad...

Westend 4.



2-3-Zimmer-Wohnung auf sofort oder 1. Sept. von...

Manfardensimmer zu vermieten leer oder auch mit...

Schwein gekauft 2404 Emil Stoffel, Essig-Industrie, Krotzingen.

Rheinische Creditbank.

Aktienkapital und Reserven Mk. 113,500,000. in Interessengemeinschaft mit der Pflanzbank Ludwigschafen...

Filliale in Freiburg i. Br. Hauptgeschäft: Eisenbahnstrasse neben dem Hauptpostamt...

Annahme von Bareinlagen auf Depositionskonto und Einlagebuch.

Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertschriften in offenem und geschlossenem Zustande...

Die Sterbekassenversicherung (Versicherung ohne ärztliche Untersuchung)

Kais. Königl. priv. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Oesterreichischer Phönix in Wien...

Kriegs-Versicherung

ohne ärztliche Untersuchung. Keine Beiträge. Keine Prämien. Keine Steuern.

Alle Arten Wald- u. Wiesenkräuter wie Brombeerb., Erdbeerb., Himbeerb., Nesselblätter...

E. Weber, Kemnitz-Dresden, Holst. 1. Fabrik von Dr. E. Webers Tee.

Jede Zeile wird gelesen!

In einem Lokalfest, wie es die Breisgauer Nachrichten sind...

solte stets mit allen Neuheiten versehenes Lager in Regen-, Sonnenschirmen und Spazierstöcken...

Reparaturen schnell und billig. Mitglied des Rabat-Sparvereins.

Erstes und Ältestes Spezial-Geschäft am Platz.

Breisgauer Nachrichten

Veröffentlichungsblatt der Stadt Emmendingen. Am 18. August 1917. (Stamm: Rabatlaus) Emmendingen, Mittwoch, 8. August 1917. (Rath: Cyranus) 52. Jahrgang

Der deutsche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 7. Aug. Westlicher Kriegshauptquartier.

Front des Generalfeldmarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.

In Flandern war die Kampfkraft der Artillerie nur von überlegen in einigen Abschnitten.

Front des Generalfeldmarschalls von Baden.

Die Lage ist unverändert.

Front des Generalfeldmarschalls von Wadens.

In Ostpreußen sind die Russen in den letzten Tagen...

Magdonische Front. Keine größeren Kampfhandlungen.

Antlicher Abendbericht. WTB. Berlin, 7. August, abends. (Amtlich.)

Kriegsberichte unserer Verbündeten.

Der österreichisch-ungarische Lagebericht. WTB. Wien, 7. Aug. Amtlich wird verlautbart:

Bei der Front des Generalfeldmarschalls von Wadens.

erklärten deutsche Truppen nördlich von Poesani starke russische Verteidigungsanlagen...

An der oberen Putna scheiterten schwächere gegnerische Vorstöße.

Auf dem Capiul-Berg erschöpfte sich der Feind abermals in heftigen operativen Angriffen.

Nördlich von Gergo-Lozgesz bemühten wir uns mehrerer russischer Verbände jenseits der Grenze.

Stattlicher Kriegshauptquartier. Auf dem Passauer-Kamm südlich von Cavalese drang ein...

Der bulgarische Bericht. WTB. Sofia, 6. Aug. Generalfeldbericht.

Front: Lebhaftes Artilleriefeuer nördlich von Nikita...

Der türkische Bericht. WTB. Konstantinopel, 6. Aug. Amtlicher Bericht.

WTB. Berlin, 7. Aug. Das „Mittägliche Nachrichtenblatt“ meldet...

Der türkische Bericht.

WTB. Konstantinopel, 6. Aug. Amtlicher Bericht. In Persien...

WTB. Berlin, 8. Aug. (Privattelegramm.) Die Konferenz des Reichstages...

WTB. Konstantinopel, 6. Aug. Amtlicher Tagesbericht vom 6. August.

Von den Kämpfen zur Sec.

WTB. Berlin, 7. Aug. Neue U-Bootsfänge im englischen Kanal...

Unter den vorerwähnten Schiffen befanden sich drei bewaffnete englische Dampfer...

WTB. Amsterdam, 8. Aug. Wie die Niederländische Telegraphenagentur...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Wien, 7. Aug. (Privattelegramm.) Das freigebliebene deutsche U-Boot...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

Der türkische Bericht.

WTB. Konstantinopel, 6. Aug. Amtlicher Bericht. In Persien...

WTB. Berlin, 8. Aug. (Privattelegramm.) Die Konferenz des Reichstages...

WTB. Konstantinopel, 6. Aug. Amtlicher Tagesbericht vom 6. August.

Von den Kämpfen zur Sec.

WTB. Berlin, 7. Aug. Neue U-Bootsfänge im englischen Kanal...

Unter den vorerwähnten Schiffen befanden sich drei bewaffnete englische Dampfer...

WTB. Amsterdam, 8. Aug. Wie die Niederländische Telegraphenagentur...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Wien, 7. Aug. (Privattelegramm.) Das freigebliebene deutsche U-Boot...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

WTB. Bern, 6. August. „Daily Mail“ schreibt in einem Anhang...

Die Verlobung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft. ...

Die Verlobung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft. ...

Die Verlobung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft. ...

Die Verlobung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft. ...

Die Verlobung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft. ...

Die Verlobung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft. ...

Die Verlobung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft. ...

Amfliches Verkündungsblatt

Strohberger, Babilgen, den 8. August 1917

Der Verkauf von Schlachttiere beim Verkauf ...

Die Verlobung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft. ...

Preisgauer Zeitung

Verkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilage:
Amtliches Verkundigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und der Amtsgerichtsbezirke Emmendingen und Kenzingen.
Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Bretsch, Eftenheim, Waldloch und am Kaiserstuhl.
Erscheint in Emmendingen 8. Freiburg 1902.

Nr. 185. (Evang. Romanen) Emmendingen, Donnerstag, 9. August 1917. (Kath. Romanen) 52. Jahrgang

Der deutsche Tagesbericht.

WTB. Großes Hauptquartier, 8. Aug. Westlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalobermarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern.
An der Front des Generalobermarschalls Kronprinz Rupprecht von Bayern hat sich der Feuerkampf gestern abend wieder zu großer Heftigkeit gesteigert. Im Süden des Frontabschnitts haben die Engländer nachts nach einem heftigen Kampf mit starkem Beschuss von Norden nach Süden vorzudringen versucht. Zwischen dem Ortsteil von Bickelshausen und dem Ortsteil von Bickelshausen hat sich ein heftiger Kampf abgetragen. Die Engländer haben sich in mehreren Stellen durch den Frontabschnitt durchgedrungen. Die Deutschen haben sich in mehreren Stellen durch den Frontabschnitt durchgedrungen. Die Engländer haben sich in mehreren Stellen durch den Frontabschnitt durchgedrungen.

Front des Generalobermarschalls Prinz Leopold von Bayern.
Keine größeren Kampfhandlungen.
Front des Generalobermarschalls Erzherzog Joseph.
In den Waldpartien haben sich österreichisch-ungarische Regimenter kämpfend in den Wald vorzudringen versucht.

Front des Generalobermarschalls von Madensen.
An der Front des Generalobermarschalls von Madensen hat sich der Feuerkampf gestern abend wieder zu großer Heftigkeit gesteigert. Im Süden des Frontabschnitts haben die Engländer nachts nach einem heftigen Kampf mit starkem Beschuss von Norden nach Süden vorzudringen versucht.

Wägenbrücke Front.
Nichts Neues.
Der erste Generalquartiermeister von Ludendorff.

Antiklicher Abendbericht.
WTB. Berlin, 8. August, abends. (Antikl.) In Glandern wechselhafter Feuerkampf.
Von Osten bisher keine Meldung.

Kriegsberichte unserer Verbündeten.
Der österreichisch-ungarische Tagesbericht.
WTB. Wien, 8. Aug. (Nichtamtlich.) Antikl. wird verlaubt.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Die nördlich von Ploest kämpfenden deutschen Truppen haben gestern trotz starker feindlicher Gegenwirkung ihren vorzudringenden Erfolg. Die gegen Siebenbrunn eingeleitete Kampfhandlung hat sich abends in mehreren Stellen zu heftigen Einzelkämpfen am Putna und am Putna-Bach ihren Ausdruck.

Die Sorge Franzosen um Rußland.
Zürich, 8. Aug. (Privattelegramm.) Die „Zürcher Post“ meldet aus Paris: Die russische Presse behauptet die innere und militärische Lage Rußlands sei überaus ernst. Die „Action française“ schreibt: Gallien und die Bukowina sind verloren, die feindliche Streitmacht ist bereits in Babeloen erschienen, wenn der Vormarsch mit gleicher Schnelligkeit ansetzt, ist die reiche befruchtete Kornkammer dem Feind in wenigen Tagen ausgeliefert. Schon ist die Moldau in Gefahr und die Rumänen ziehen sich, was dem werden wird, was ihnen von ihrem Vaterland noch bleibt.

Stattentlicher und Balkanfrontschauplatz.
Nichts zu melden.
Der Chef des Generalstabs.

Von den Kämpfen zur See.
Berlin, 8. Aug. (Privattelegramm.) Der „Berliner Lokalanzeiger“ aus dem Haag: Nach einer Meldung aus Batavia beginnt der englische Schiffsraum eine erste Gefahr zu bilden. 100.000 Tonnent Lasten seien bereits als unverkäuflich aufgegeben, weitere 300.000 Tonnent würden von der neuen Ernte aufgegeben werden, falls kein Schiffsraum angeboten würde. Es ist kaum zu hoffen, daß die Frachtraumfrage gelöst werden würde.

Die Vorgänge in Rußland.

Berlin, 8. Aug. (Privattelegramm.) Der „Berliner Lokalanzeiger“ aus dem Haag: Wie die „Times“ aus Petersburg erfährt, habe der Lebensmittelminister Plechowski gesagt, daß die Ernte recht ungenügend sei. Da infolge des Fehlens einer Beträgungsmittel über die landwirtschaftlichen Erzeugnisse das Heranziehen des Getreides sehr erschwert werde, ferner die Eisenbahnen auch nicht sehr mit Zuverlässigkeit arbeiten und die Benutzung der Wasserwege mit Einbruch des Winters ausgeschlossen werde, so bleibe die Lösung der Ernährungsfragen während des Winters sehr unsicher.

Kernschiff in der Ostsee.
WTB. Petersburg, 7. Aug. (Nichtamtlich.) Meldung der Petersburger Telegraphenagentur. Die erste Sitzung der vorläufigen Regierung hat unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Kerenski stattgefunden, welcher bei der Eröffnung sagte:

„Das neue Komitee wird seine ganze Aufmerksamkeit auf die Fragen der Landesverteidigung und die Organisation des Landes hinter der Front, vor allem auch auf die Finanzen und auf das Wirtschaftliche des Landes richten müssen.“

Kernschiff fordert alle Mitglieder des Komitees auf, ihre Anstrengungen zu verdoppeln, sowohl hinsichtlich der Organisation und der Befestigung der Gewalt wie der Bekämpfung der Tätigkeit der einzelnen Verwaltungsorgane. Nach der Rede Kerenski gab der Minister der auswärtigen Angelegenheiten, Tereschkow, eine Darlegung über die Gründe seiner bevorstehenden Reise ins Hauptquartier. Die Regierung beschloß, der Posten des Oberprokurators des Synods abzuschaffen und ein Kultusministerium zu errichten, an dessen Spitze der Oberprokurator des Synods, Karajew, treten wird.

Die französische Presse setzt die größten Hoffnungen auf Kerenski. Die „Arenzeitung“ meint: Die nächste Zeit wird zeigen, ob Kerenski das Zeug zum Gambetta oder mehr zum Napoleon Rußlands hat.

Dem „Vorwärts“ wird aus Stockholm geschrieben, die neue russische Regierung werde, wie man dort annimmt, die Kriegspolitik fortsetzen und auch die Maßnahmen gegen die Bolschewiki fortsetzen.

Sonstige Meldungen.
Berlin, 7. Aug. (Privattelegramm.) Die Festsetzung des neuen Termins für die Stockholmer Konferenz wird dem „Vorwärts“ folgendermaßen erklärt: Die Franzosen und Engländer wünschen diesen Zeitpunkt, weil die Konferenz der Alliierten in London am 28. und 29. August, der Kongreß der englischen Arbeiterpartei am 3. September stattfindet. Bemerkenswert ist, daß das Telegramm der Franzosen aufgegeben wurde nach der Kammerdebatte am 4. August. Sondersens Telegramm ebenfalls. Auch die Amerikaner würden auf jeden Fall erwartet.

WTB. Wien, 8. Aug. Die Regierungen Österreichs, Ungarns, Deutschlands, Bulgariens und der Türkei haben beschlossen, Verhandlungen zwecks wirtschaftlicher Vereinbarungen, die sich auch auf das Gebiet des Verkehrswezens der genannten Staaten erstrecken sollen, zu pflegen. Zum Verhandlungsort wurde im Einvernehmen mit allen Beteiligten Wien bestimmt. Die Verhandlungen beginnen bereits heute.

Die Sorge Franzosen um Rußland.
Zürich, 8. Aug. (Privattelegramm.) Die „Zürcher Post“ meldet aus Paris: Die russische Presse behauptet die innere und militärische Lage Rußlands sei überaus ernst. Die „Action française“ schreibt: Gallien und die Bukowina sind verloren, die feindliche Streitmacht ist bereits in Babeloen erschienen, wenn der Vormarsch mit gleicher Schnelligkeit ansetzt, ist die reiche befruchtete Kornkammer dem Feind in wenigen Tagen ausgeliefert. Schon ist die Moldau in Gefahr und die Rumänen ziehen sich, was dem werden wird, was ihnen von ihrem Vaterland noch bleibt.

Der Militärminister des „Temps“ über die russisch-rumänischen Armeen um siebenhunderttausend auf die Serethlinie. Der rasche Vormarsch der Armee Koewsch zwingt die rumänischen Truppen vor dem Beredagebiere und der Putna zum dringlichen Rückzug, da die Armee Madansen, die nicht so schnell den Sereth hinanzumarschieren, diesen Rückzug in kurzer Zeit hinterher machen kann.

„Petit Parisien“ schreibt, die Lage verschlimmere sich zusehends. Mit einem Schlag sind alle Gewinne Russlands vernichtet. Man müßte blind sein, um die Bedeutung des peinlichen Abenteuers nicht zu sehen und die Folgen, die es haben kann, zu leugnen. Die auf der linken Flanke entfaltete, zumächtige Armee dürfte bald zum Rückzug gezwungen sein.

Der U-Boat Krieg.

Das „Journal“ sagt, die Zeit eile. Die militärischen Niederlagen seien nicht die einzige tragische Folge von vier Monaten künstlicher Begeisterung. Die Verwaltungsmaschine trage, das wirtschaftliche Leben erub die Transportverhältnisse seien in Verwirrung; es bedürfe einer streng zu gehobenen Führung, sollte der Schiffsraum abwendbar sein. (A. A.)

Im Mittelpunkt unserer Vorlesungen auf eine für uns glückliche Beendigung des Krieges steht heute die Tätigkeit unserer U-Boote. Sie werden uns den Sieg über unsere Feinde bringen. Die britische Handelsflotte bringe zu Anfang des Krieges 19 Millionen Tonnent. 60 Prozent davon sind für Kriegszwecke beschlagnahmt. Von den verbleibenden 40 Prozent sind bis Ende Juli 1917 etwa 6 Millionen Tonnent beschlagnahmt worden. Der Schiffsraum hat diese Verluste trotz aller Anstrengungen nicht ausgleichen können. Unsere U-Boote arbeiten rastlos weiter, ihr Wirken bedeutet „ein unabwendbares, ein unumkehrbares Schicksal“ für die englische Wirtschaft. Englische Statistiken lassen erkennen, wie die Einfuhr lebensnotwendiger Nahrungsmittel und Rohstoffe heruntergegangen ist. Seit dem 1. Mai 1917 steigt man es vor, englische Aushubr-Schiffen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. England und mit ihm die von ihm abhängigen Entente-Genossen haben zunehmenden Mangel an Nahrungsmitteln und Rohstoffen, die für die Ergänzung von Kriegsmaterial unbedingt notwendig sind. An der Westfront verhalten unsere Truppen schon jetzt deutlich die durch den U-Boat Krieg gebrachte Erschöpfung der Lage. England ist ein auf das Land geworfenes Stück geworden, der noch eine Zeitlang leben kann, aber nicht mehr lange. Leben vielleicht, aber nicht Geld verdienen und energielosen Krieg führen. Die in Aussicht gestellte Hilfe der Vereinigten Staaten, deren Bedeutung an sich nicht unterzählt werden soll, findet an der Frachtraum-Beschneidung ihre natürliche Grenze. In der englischen Presse finden wir kein Wort mehr von den gewöhnlichen Gefechtsberichten, die jeder Engländer vor dem Krieg für unmöglich erklärt hätte: „Der Einbruch der Flotte ist geschehen, am dem nächsten Morgen durch den U-Boat Krieg zu entstehen.“ (Schritt 24. Juni 1917.) Archibald Forbes, der früher einmal politisch schrieb: „Trübsal ist keine Mutter los, um das englische Brot zu beugen“, macht seinen Sorgen mit den Worten Lauff: „Im Jahr werden 1000 englische Schiffe verbleiben, 3000 beschlagnahmt, die Hälfte wird vom Staat für den Krieg gebrannt. Nur große Sparsamkeit kann uns retten.“ Im Westen Dipsack“ vom 6. Juli lesen wir: „Wir haben nicht gehört. Wir haben nicht gehört. Wir haben nicht gehört.“

Wir haben das Recht und die Pflicht, mit ganzem Herzen darauf zu vertrauen, daß die U-Boote auch weiterhin mit feindlicher Wirksamkeit das irdige zur glücklichen Beendigung des Krieges tun werden. Wir müssen den Zeitpunkt abwarten, wo uns die Ergebnisse ihrer Tätigkeit im Bestand eines gerechten Friedens wie reife Früchte in den Schoß fallen werden. Vertrauen wir mit der ganzen Kraft unserer Seele auf die Gerechtigkeit unserer Sache und die folgerichtige, fast mathematisch sichere Wirksamkeit unserer Waffen. Unser U-Boat Krieg führt wie eine Wölfe, zehrende Krankheit rastlos und sicher an Lebensmarkt des schließlichen unserer Gegner. Ihre Vorgehensweisen traten jetzt langsam auf, sie verstärken sich von Tag zu Tag. Man muß nach Hilfsmitteln und finden sie nicht. Die Fülle der Vorschläge, die zur Abhilfe gemacht werden, beweist am besten, daß jeder der Hilfsmittel wertlos los bleibt. Der übertragende Einfluß des englischen Handels die beherrschende Stellung als Frachtfahrer des Welt Schweinens taufen. Englands Reichum steigt ins Ausland an und geht in die grundlosen Tiefen der geschlagenen Ententegegnen. Nach kurzem wies Walfors auf die mögliche Lage der englischen Weltwirtschaft hin. Der Schwerpunkt der Weltwirtschaft und des Weltmarktes wandert von London fort. Der Frieden wird diese Bewegung nicht mehr rückgängig machen. Der Krieg, der England sonst wider machte, zieht nun an ihm. Die fortwährend amerikanischen und japanischen Schiffsbauwerke werden letzten Endes nur den Effekt haben, daß im Wirtschaftlichen und im Warenverkehr der Zukunft die amerikanischen und japanischen Flotte in erheblichem Maße vor wie bisher der englischen Schiffahrt Konkurrenz machen werden. Sehen Sie Augen nach England entgegen, daß die Grundfragen seiner Volkswirtschaft ihm ewig erschüttert werden. Wie lange wird es in diesen Zustand der Dinge, wenn keine militärischen Erfolge auf dem Festlande ein Gegengewicht bieten entgegen? Wir können und wir werden es abwarten.

Im fernsten Osten
Scheitert ein gewisser Angriff. Amerika hat die Notlage Rußlands ausgenutzt, hat sich Ostendabteilungen in Schichten geben, hat den Nordteil der Insel Sachalin abtreten lassen und bereits Schiffe und Truppen zur Besetzung der

Der die richtige und notwendige Beendigung des aus dem Kriegszustand zur Beendigung des Kriegs und der Beendigung des Kriegs zu tragen. Sie hat nicht nur den grundsätzlichen Sinnungen des Militarismus des Krieges zu verdrängen.

Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs.

Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs.

Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs.

Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs.

Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs.

Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs.

Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs.

Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs.

Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs.

Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs.

Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs.

Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs.

Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs.

Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs. Die Beendigung des Kriegs ist die Aufgabe der Beendigung des Kriegs.